

Kurzbericht zum Pilotprojekt „Berufliche Orientierung und Vorbereitung für Schüler:innen der Sekundarschule“ und zur Weiterentwicklung von FRI-SUCODE

Nachdem Baraka Mshana und Angelika Kipp im Februar den Grundstein für ein neues Vorhaben von FRI-SUCODE und Hilfe für Nambala gelegt hatten – in Form einer Machbarkeitsstudie im Bereich Berufsorientierung und -vorbereitung – konnte im September ein großer Schritt vorwärts gemacht werden.

Das positive Ergebnis der Machbarkeitsstudie hatte dazu ermutigt, ein Pilotprojekt zu entwickeln und mit dem Lenkungskreis von Hilfe für Nambala abzustimmen. Einige Vorarbeiten, vor allem die Suche nach und Kontaktaufnahme zu möglichen Partner:innen in Schule und Wirtschaft in der Region wurden von Baraka zwischen März und August erfolgreich erledigt. So konnte Angelika, die in dieser Zeit für Beratungen online zur Verfügung stand, im September wieder für einen Monat anreisen. – Dabei wurde ihr Einsatz auch vom Senior Expert Service /SES in Bonn unterstützt.

Der September stand nun ganz im Zeichen von Konzeptentwicklung und Feedback einholen, von Treffen und konkreten Verabredungen mit Schulverwaltung, Pilot-Schule Kikwe und ausgewählten Handwerksunternehmen (Schweißerei und Tischlerei) in Usa River und Umgebung. Alle zusammen wollen dafür sorgen, dass Schüler:innen Informationen zu Berufen und betrieblichem Alltag wie auch zu erforderlichen Kompetenzen erhalten. Außerdem soll ihnen eine erste Erprobung von Fertig- und Fähigkeiten in Workshops und in betrieblichem Praktikum ermöglicht werden. Abschließend kann – bei Interesse und positiver Entscheidung für eine berufliche Weiterentwicklung (alternativ zu einer schulischen) – eine Beratung zu Anschlussmöglichkeiten (Trainings und Ausbildung) erfolgen

Alle Beteiligten sind überzeugt, dass Aktivitäten zur beruflichen Orientierung und Vorbereitung eine Chance für Schüler:innen darstellt, ihr zukünftiges Leben aktiv und verantwortlich zu gestalten und zu ihrem Unterhalt und der ihrer Familien beizutragen. Dies gilt umso mehr, falls sie die Secondary u.U. ohne Abschluss verlassen.

Das Pilot-Projekt soll zunächst mit begrenzter Schüler:innenzahl und mit bekannten und verlässlichen Partner:innen in der Kikwe Secondary wie auch bei den Handwerkern laufen. Voraussichtlicher Start ist nächstes Frühjahr. Natürlich sind Reviews und vielleicht auch eine Evaluation geplant, um Erfahrungen und Ergebnisse zu reflektieren. Danach kann diskutiert werden, wie es weitergehen und das Projekt ggfs. ausgeweitet werden kann.

Übrigens, da FRI-SUCODE federführend in der Koordination des Pilots sein wird, wurden Baraka und ein mögliches Team von Angelika in Sachen Projektmanagement gecoacht und trainiert. Zudem konnte eine Gruppe von jungen Erwachsenen, die sich beim letzten Patentreffen gebildet hatte, in einem Workshop mit Methoden von Mentoring bekannt gemacht werden. Sie wollen zukünftig jüngere Patenkinder aktiv in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen.

Barakas Wunsch, die Qualifizierung aller (v.a. neuer) Teammitglieder in FRI-SUCODE für die Zukunft voranzutreiben, wird im Auge behalten und von Angelika weiterhin tatkräftig unterstützt.

Fortsetzung folgt in 2023

Bilder von den Abstimmungen und Workshops:



WS: cooperative case-counseling

- ① warm welcome - Karibuni sana!
- ② Introduction to 'cc'
↳ the idea a. purpose
↳ the concept, method
- ③ "Roles - Phases - Procedure"
- ④ "how to do it" → exercise
- ⑤ "flash-light" a. kwa heri!

😊iki
22nd Sept. '22



